

Koller Auktionen - Lot 3431*

Z39 PostWar & Contemporary - Samstag 05 Dezember 2015, 14.00 Uhr



SERGE POLIAKOFF

1900 - 1969

Composition abstraite. 1965.

Öl auf Leinwand.

Unten links signiert: Serge Poliakoff.

65 x 81cm.

Dieses Werk ist in den Archives Serge Poliakoff, Paris, unter der Archivnummer: 964039, verzeichnet. Provenienz: - Galerie Louis Carré & Cie, Paris. - Galerie Française, München. - Dort vom heutigen Besitzer erworben; seitdem Privatbesitz Deutschland. Ausstellung: Köln 2005, Art Cologne (mit Abb.). Literatur: Poliakoff, Alexis: Serge Poliakoff. Catalogue raisonné. Volume IV. 1963 - 1965, München 2012, Nr. 65-60. Zunächst gegenständlich malend, wendet sich Serge Poliakoff durch die Bekanntschaft mit Sonja und Robert Delaunay

Koller Auktionen - Lot 3431*

Z39 PostWar & Contemporary - Samstag 05 Dezember 2015, 14.00 Uhr

sowie Wassily Kandinsky zunehmend der Abstrakten Malerei zu. Vor allem die Freundschaft mit Otto Freundlich, dessen Farbkompositionen den jungen Künstler faszinieren, beeinflusst seine weitere künstlerische Entwicklung, und es entstehen die unverkennbaren Farb-Flächenbilder: Poliakovs "Farbakkorde". Von Anfang an ist in seinen abstrakten Werken die Farbigekeit von einer darstellenden bzw. repräsentativen Form vollkommen losgelöst; es geht ihm um Dynamik und Emotionalität. Basierend auf seiner musikalischen Bildung gibt es in seinem Oeuvre zwei unterschiedliche Kompositionsprinzipien, die mit der Polyphonie (Mehrstimmigkeit durch selbstständige Stimmen) und der Homophonie (Begleitakkorde ordnen sich der Hauptstimme unter) in der Musik vergleichbar sind. Vor allem in den frühen 1950er Jahren entstehen zunächst monochrome Werke, in denen er Farbfelder in unterschiedlichen Nuancen einer Farbe verdichtet. Gleichzeitig experimentiert er mit dem Nebeneinander vieler, unterschiedlicher, sich abgrenzender Farben. Während in der vorliegenden Komposition Blau und Rot die zwei dominierenden Farben sind, gelingt es Poliakov durch seinen dynamischen und variationsreichen Farbauftrag eindrucklich vor allem die blauen Farbflächen in unterschiedlichsten Farbnuancen erscheinen zu lassen, so dass sich dem Betrachter eine vibrierende Oberfläche präsentiert. Dieser kompositionelle als auch malerische Umgang mit Farben hebt Poliakovs Werke aus der internationalen Sprache der Abstraktion hervor und macht sie einzigartig.

CHF 120 000 / 180 000

€ 123 710 / 185 570

Koller Auktionen - Lot 3431*

Z39 PostWar & Contemporary - Samstag 05 Dezember 2015, 14.00 Uhr

